

## Jesus erklärt... Meinungen & Ansichten sind KEIN Ersatz für das Prüfen & Erkennen

7. April 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der kostbare Frieden und die Freude unseres Herrn Jesus sei mit uns Allen, Herzbewohner.

Nun, ich habe gute Neuigkeiten! Das CD Set 'Tethered' ist jetzt auf Amazon erhältlich (in englisch & in Amerika) In Deutsch haben wir euch Alle PDF's und Audio's auf der Webseite [jesus-comes.com](http://jesus-comes.com) bereitgestellt. Diese Unterlagen werden Jenen eine Stütze sein, die zurückgelassen sein werden. Es wird hilfreich, beruhigend und ermutigend sein für Menschen, die selbstmordgefährdet sein werden aus Kummer, weil sie zurückgelassen wurden und weil sie Familienmitglieder verloren haben oder Diese entrückt wurden. Aus diesem Grund bitte ich euch von ganzem Herzen, hinterlässt soviel wie möglich gut sichtbar in eurem Zuhause für Jene, die nach euch suchen werden.

Der Herr begann heute Abend... "Hier sind wir wieder, auf dem Karussell des Unglaubens."

Dies waren die ersten Worte des Herrn an mich, als ich ins Gebet kam, weil ich den ganzen Tag betreffend der Entrückung hin- und hergerissen war. Da gibt es keinen Tag, der vergeht, an welchem ich nicht damit konfrontiert bin, aber ich kämpfe mich da durch, da der Herr vertrauenswürdig ist.

Aber nichtsdestotrotz, da ich menschlich bin, war das das erste Ding, das Er zu mir sagte... "Hier sind wir wieder auf dem Karussell des Unglaubens."

Ich gab es zu und sagte... Ja.

Er sagte... "Weil du nicht genug Zeit verbracht hast mit Mir."

Und ich sagte... 'Nein... sondern weil Du es so viele Male abgeblasen hast.'

"Oh, du schiebst die Schuld jetzt auf Mich?"

Uh huh.

"Nun, das ist sehr mutig von dir."

Jesus, es ist wahr.

"Du hast recht, Keiner kann mit der Wahrheit argumentieren... nicht einmal du, Meine Liebe."

Ich werde es versuchen.

"Ja, das ist auch richtig. Du könntest es einfach versuchen... nur um zu beweisen, dass es wahr ist, jedoch niemals aus egoistischen Motiven, oder?"

Ich dachte, dass ich ein bisschen Spass habe mit Ihm und ich sagte... 'Jesus, Du hast immer recht.'

"Ausser wenn Ich dich hänsle... du hättest 'falsch' sagen sollen in diesem Fall!"

"Nun, genug, lass uns zur Sache kommen."

Ich freue mich so, von Dir zu hören, mein Lieber.

"Ich weiss. Ich weiss, dass du dich nicht gut fühlst, Clare. Ich weiss, Meine Liebe und Ich halte dich und Ich werde deinen Kopf stützen für diese Botschaft. Ich halte und wiege dich. Oh wie Ich dich liebe. Komm ein bisschen näher zu Mir und höre Meinem Herzschlag für ein paar Momente zu."

Also tat ich das und der Rhythmus war so beruhigend.

Und Ich fragte Ihn... "Was ist auf deinem Herzen heute Abend, Herr?"

Er antwortete... "Deine Heiligung."

Oh ja, Du hast mich erwischt, wie ich darüber nachdachte... Ich sollte das nicht tun - richtig?

"Nein, ehrlich gesagt solltest du deine Augen nicht von Mir nehmen. Aber wenn du es tust, sollte es für die Erbauung deines Bruders sein oder um dich selbst zu korrigieren. Aber nicht, um daran zu arbeiten oder darüber nachzudenken, heilig zu sein oder wie Ich dich heiliger machen werde. Das ist komplette Zeitverschwendung."

"Du nutzt deine Zeit wirklich nicht gut, wenn du ichbezogen wirst. Damit meine Ich, wenn du versuchst, deine eigene Heiligung zu arrangieren, wenn du auf Andere blickst und wünschst, auch so weit zu sein. Daran habe Ich keine Freude. Ich habe dich an diesem Ort, weil es der Beste Ort ist für dich. Du würdest nicht gut abschneiden auf dem Pfad eines Anderen."

"Und darf Ich sagen, dass die Dinge nicht immer so sind, wie sie scheinen? Wo du eine Seele siehst, die scheinbar weiter fortgeschritten ist als du, schaust du auf das, was Fortgeschrittener ist als bei dir, aber du siehst die anderen Fehler nicht, die verborgen sind. Und selbst, wenn diese Fehler nicht existieren würden, möchte Ich trotzdem nicht, dass du dich mit Anderen vergleichst."

Aber Herr, was ist damit, als Du sagtest... 'Wenn du Gutes siehst, imitiere es?'

"Das ist im Vorbeigehen und mit der Salbung Meines Geistes, bewusst auf deine Schulter klopfend und sagend... 'Geliebte, hier ist eine Tugend, welche du gut daran tatest, sie zu imitieren.' Ja, dann sollst du das einverleiben, aber niemals dich selbst mit dem messen, was du in Anderen siehst. Das ist ziemlich schädlich für dich."

"Ich könnte immer noch dabei sein, die Schicht A in jener Seele zu bewegen, während du und Ich jene Lektionen vor langer Zeit durchliefen. Oh wie sehr Ich es schätze, wenn ihr Alle euch selbst demütigt und zusammen arbeitet, eure Fehler teilt und füreinander betet. Das ist, wie Ich die ursprünglichen Gemeinden gestaltete: sichere Häfen, Orte der Zuflucht vor den prüfenden Blicken und Urteilen der Welt. Orte, wo ihr an Heiligkeit zunehmen und offen sein könnt miteinander."

"Wenn ein Bruder sein Bein verletzt in der Schlacht und du verletzt deine rechte Hand, kannst du ihm helfen zu gehen, mit deinen Gliedern, die noch funktionieren und er kann dir helfen zu

schreiben, mit seinen Gliedern, die noch funktionieren. Ich gestaltete den Leib, so zu arbeiten, verwickelt und zusammen vereint, damit der Verwundete und Beeinträchtigte Hilfe bekommen würde, bis er geheilt ist. Wie auch immer, was meistens geschieht ist, Einer leidet an einer Beinwunde und er wird dafür gescholten bis zum Punkt, wo seine guten Hände der Gemeinschaft nicht länger nützlich sind. Er wurde als zu schwach, unpassend und unreif abgeschrieben."

"Seht ihr nicht, Meine Leute? Man wirft das Baby nicht mit dem Badewasser weg, bedeutend, nicht das Gute mit dem Schlechten wegzuerwerfen. Nur weil eine Seele fehlerhaft ist und in einem Bereich schwach, bedeutet es nicht, dass sie nicht mehr nützlich ist für den Leib in anderen Bereichen. Dies ist die Haltung, welche Viele von euch anwenden gegenüber Meinen Dienern. Wenn ihr ein Ding findet an ihnen, das falsch ist, schreibt ihr sie ab. Wie traurig. Wie würdet ihr euch fühlen, wenn Ich ein falsches Ding an euch finde und euch als komplette Versager abschreiben würde? Und als unwürdig erachte, dass Ich mit euch arbeite? Doch das ist es, was ihr mit Meinen Dienern tut, von welchen Ich euch sagen muss, dass aus all den Tausenden, KEINER bereits angekommen ist. Ihr werdet immer irgendwo Fehler finden."

"Jetzt verrate Ich euch das Geheimnis, bevor ihr von Jemandem einen Dienst annehmt, müsst ihr prüfen und erkennen. Und wie lernt man zu prüfen? Indem ihr viele Stunden zu Meinen Füßen sitzt und den Seelen mit eurem Herzen zuhört. Das ist, wo die echte Prüfung stattfindet. Wenn ihr das Herz von Anderen hört, werdet ihr die Wahrheit von dem Fehler unterscheiden können. Ihr denkt auch, weil Eines eine Gabe hat, dass alles, was sie sagen, Wahrheit sein muss? Nein, nein, nein. Ihr müsst tiefer gehen. Sie mögen eine Gabe haben - aber sie könnten nicht die Wahrheit haben. Noch einmal, ihr müsst mit eurem Herzen zuhören. Filtert es durch Mich, Ich werde euch wissen lassen, ob ihr der Wahrheit oder einem Irrtum zuhört."

"Aber diese Fähigkeit wird nicht erlangt, indem ihr Mich in euer 30 Minuten Fenster am Morgen hineinquetscht. Noch wird es erlangt in gemeinsamer Anbetung mit Anderen, an Bibelstudientreffen oder an Konferenzen. Es wird nur gelernt in der Stille eures Herzens, wo Ich zu euch spreche. Wenn ihr in der Stille sitzt, spreche Ich zu eurem Herzen und bald führen wir einen Dialog, ein richtiges Gespräch. Dies ist, wo ihr lernt, wie man prüft und erkennt, indem ihr Mir zuhört."

Ich möchte euch hier ermutigen, schreibt eure Gedanken und Gefühle auf und hört auf eine ruhige, kleine Stimme, die auf jene Gedanken und Gefühle antwortet. Es könnte sehr wohl der Herr sein. Und dann schreibt auf, was Er sagt. Schreibt es einfach auf und dann kehrt nach ein paar Minuten zurück und lest es noch einmal. Ihr werdet herausfinden, dass ihr vom Heiligen Geist oder von Dem Herrn gehört habt.

Jesus fuhr weiter... "Ich sage euch dies, weil Viele von euch getäuscht werden von falscher Frömmigkeit. Ihr richtet, wie der Mensch richtet, nicht wie Ich es aus dem Herzen wahrnehme. Ich habe eine Aversion gegen Falschheit, aber ihr müsst sehr aufmerksam Meinem Herzen zuhören, während ihr dem Gefäss zuhört. Ihr werdet eine stille Freude und Ueberzeugung fühlen, wenn Ich zustimme und ein unbehagliches Gefühl, dass etwas nicht ganz stimmt, wenn Ich nicht einverstanden bin."

"Wenn ihr in einer Gruppe prüft, indem ihr mit Anderen sprecht und verschiedenen Meinungen und Lehrern zuhört - werdet ihr kein Ergebnis bekommen, welches aus dem Prüfen und Erkennen stammt, sondern aus Meinungen und Ansichten. Und wenn eure Meinung nicht übereinstimmt mit dem, was das Gefäss sagt, wird es euch beunruhigen. Aber das bedeutet nicht, dass Ich nicht einverstanden bin mit dem, was es sagt. Ihr müsst tiefer eindringen."

"Meinung geschieht, wenn ihr Anmerkungen vergleicht und entscheidet aufgrund dessen, was eurem logischen Verstand richtig erscheint. Meinung ist kein Ersatz für das Prüfen und Erkennen. Dies geschieht, wenn ihr eingestimmt seid auf Mein Herz... 'Meine Schafe kennen Meine Stimme und einem Anderen werden sie nicht folgen.' Fast alle Pharisäer hatten starke Meinungen betreffend Meinem Dienen. Sie hatten eine allgemeine Meinung, aber sie hatten keine Erkenntnis, denn dann hätten sie Mich nicht gekreuzigt."

"Deshalb Meine Lieben möchte Ich, dass ihr voll ausgestattet seid für jede gute Tat und Erkenntnis kommt an zweiter Stelle hinter der Liebe im Dienen. Liebe ohne Erkenntnis wird in unangebrachtem Handeln resultieren. Erkenntnis ohne Liebe wird in harschem Urteil resultieren. Ihr müsst Beides haben und ihr werdet Beides haben, wenn ihr gemeinsame Zeit mit Mir verbringt und euren Kopf an Mein Herz lehnt und Mir zuhört. Und Mich anbetet. Entweder in der Stille eures Herzens oder allein in eurem Zimmer."

"Bis ihr wisst, dass ihr diese Gabe habt, seid sehr vorsichtig mit eurem Urteil gegenüber den Lehrgängen von Anderen. Wenn ihr es nicht wisst, ist es weise, zu Mir zu kommen und zu sagen... 'Herr, ich weiss nicht. Bitte zeige es mir.' Sprecht niemals ein überstürztes Urteil betreffend den Inhalt der Mission eines Gefässes. Kommt immer zu Mir, wartet auf Mich und Ich werde euch offenbaren, was wahr und was falsch ist. Dann werdet ihr in der Lage sein, von den Lebendigen Wassern zu trinken, anstatt von den verschmutzten Wassern menschlicher Meinungen."